

**WDR**

**BIG BAND**



**TRIBUTE TO A MASTER -  
THE MUSIC OF CHICK COREA**

**9.10. OKTOBER  
2021**

Wir sind deins.



SA 9. Oktober 2021

Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 20.00 Uhr

SO 10. Oktober 2021

Oberhausen, Luise-Albertz-Halle / 19.30 Uhr

Hömma Jazzfestival Oberhausen

# TRIBUTE TO A MASTER – THE MUSIC OF CHICK COREA

## Aus dem Programm:

Tones For Joan's Bones

Quartet No. 1

Spain / La Fiesta

Litha

Dreamless

Children's Song No. 1

Matrix

Friends

Crystal Silence

Captain Marvel

## WDR Big Band

**Michael Abene** Leitung und Arrangements

VIDEO

SA 9. Oktober 2021, 20.04 Uhr

[youtube.com/wdrbigband](https://youtube.com/wdrbigband)

[facebook.com/wdrbigband](https://facebook.com/wdrbigband)

[wdrbigband.de](https://wdrbigband.de)

RADIO

SA 9. Oktober 2021, 20.04 Uhr

WDR 3

## Liebes Publikum,

am 9. Februar dieses Jahres im Alter von fast achtzig Jahren ist der große Chick Corea gestorben, eine der prägendsten Persönlichkeiten der Jazzgeschichte ab der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die gesamten Verdienste des 25-fachen Grammy-Gewinners auch nur annähernd zu würdigen, würde diesen Rahmen massiv übersteigen. Bereits kurz nach seinem Tod kam bei uns die Idee auf, noch in diesem Jahr des bedeutenden Pianisten und Komponisten zu gedenken. Es war naheliegend, mit diesem Programm unseren ehemaligen Chefdirigenten Michael Abene zu betrauen, der Chick Corea seit den 1960er-Jahren persönlich kannte, als Corea noch in New York lebte.

Um dem akustischen Sound einer Big Band gerecht zu werden, haben wir uns bewusst auf das Repertoire vor der »Return To Forever«-Periode konzentriert. Außer einem E-Piano werden Sie deshalb heute Abend keine elektronischen Klänge vernehmen können.

Freuen Sie sich auf ein Programm, das Ihnen auch die großen Hits des Chick Corea nicht vorenthalten wird.

Ich wünsche Ihnen und uns viel Vergnügen.

Ihr

**Arnd Richter**

Manager der WDR Big Band





## CHICK COREA

Als der Keyboarder und Komponist Chick Corea im Februar 2021 verstarb, verlor die Jazzwelt einen der ganz Großen. Der 1941 in Massachusetts geborene Corea lernte seit seinem vierten Lebensjahr das Klavierspiel. Als seine wichtigsten frühen Vorbilder nannte er Horace Silver und Bud Powell in einem Atemzug mit Mozart und Beethoven. Seine Karriere begann in den 1960er-Jahren, sein Debütalbum »Tones for Joan's Bones« erschien 1961. Große Aufmerksamkeit erregte Corea als Musiker u. a. auf dem wegweisenden Miles Davis-Album »Bitches Brew«.

In den 1970er-Jahren erlebte Corea mit seiner Fusion-Band »Return To Forever« einen großen kommerziellen Erfolg. Danach trat er in erster Linie als Solo-Pianist in Erscheinung, bevor er sich Mitte der 1980er-Jahre wieder elektronisch verstärkten Besetzungen widmete. In seiner langen Karriere gewann er 25 Grammys und wurde 67 mal nominiert. Corea war ein unermüdlich kreativer Geist, dessen Repertoire von Straight Ahead Jazz bis Avantgarde, von Bebop bis Fusion, von Kinderliedern bis zu Kammermusik und sinfonischen Werken reichte. Immer wieder wechselte Corea zwischen akustischen und elektronischen Besetzungen, wobei er fast ausschließlich seine eigenen Kompositionen – viele davon sind mittlerweile zu Standards geworden – auführte.



## MICHAEL ABENE

Für Michael Abene, der in New York in einem musikalischen Umfeld aufwuchs, wurde das Musikmachen schnell zum Lebenselixier. Dass der junge Pianist ein Gespür für das Arrangieren mitbrachte, entdeckte Anfang der 1960er-Jahre als Erster der Trompeter und Band-Leader Maynard Ferguson. In dessen Ensemble machte Michael Abene durch eigene Neubearbeitungen des Band-Repertoires schnell auf sich aufmerksam. Michael Abenes Wirken als Komponist und Arrangeur für international bekannte Stars, für unzählige Jazzmusiker:innen, Sänger:innen, als Produzent, Pädagoge und als Gastdirigent namhafter Big Bands in den USA und Europa stimmt ihn einerseits zufrieden, treibt ihn aber auch immer wieder zu neuen Projekten an.

Von 2004 bis 2014 war Michael Abene Chefdirigent, erster Komponist und Arrangeur der WDR Big Band.

# DREI FRAGEN AN MICHAEL ABENE

## **Welche Rolle spielt die Musik von Chick Corea für Sie?**

Ich glaube, Chick und ich haben uns in den 1960er-Jahren kennengelernt. Um ehrlich zu sein, so sehr ich Chick auch mochte und seine Arbeit respektierte, hatte ich nicht das Gefühl, dass sie einen so großen Einfluss auf mein Leben hatte wie auf das anderer. Wir waren zwei Musiker, die sich gegenseitig respektierten, und ich konzentrierte mich auf Big Band und Orchestermusik. Einmal produzierte ich einige Aufnahmen lateinamerikanischer Künstler wie Cal Tjader und rief dann Chick an, um ihn zu engagieren. Ein anderes Mal machten Jim McNeely und ich ein Projekt für die Carnegie Hall Jazz Band mit Chicks Musik, so dass er und ich die Gelegenheit hatten, ein paar Tage miteinander zu verbringen. Noch einige Jahre später produzierte ich eine der Aufnahmen und schrieb einige Charts für die GRP All Star Big Band. Darunter war auch mein Arrangement von »Monks Misterioso« mit Chick Corea und Michael Brecker, das ich nach Chicks Tod veröffentlichte.

## **Corea hinterließ ein umfangreiches Werk. Wie kam die Auswahl für dieses Projekt zustande?**

Der Produzent Joachim Becker und ich haben beschlossen, uns auf Chicks »akustische« Stücke zu konzentrieren, obwohl es auch einige Titel mit E-Piano gibt, aber eben keine reine »Elektroband«-Musik. Im Konzert werden viele Bandmitglieder Soli spielen, darunter der wunderbare Billy Test am Klavier.

## **Wieviel Corea und wieviel Abene steckt in diesem Projekt, und was waren die größten Herausforderungen beim Arrangieren?**

Viele dieser Stücke gehören zu meinen Lieblingskompositionen von ihm. Die Herausforderung bestand darin, Chicks ursprüngliche Ideen beizubehalten, die richtigen Solist:innen auszuwählen und hoffentlich ein paar »Abeneismen« einzubringen. Was ich an Chick bewunderte, war seine Offenheit für alle Arten von Musik. Er hat uns viel zu früh verlassen.

Das Interview führte Jörg Heyd.

# WDR BIG BAND

Die WDR Big Band ist das erste europäische Jazzorchester, das für seine CDs mehrfach mit einem Grammy ausgezeichnet wurde. Alle Mitglieder der Big Band sind Solist:innen mit unverkennbarem Timbre. Die WDR Big Band ist weltweit zu Gast und in Nordrhein-Westfalen zu Hause. Als musikalische Botschafterin bringt sie Jazz und jazzverwandte Musik on stage, on air und online zu ihrem Publikum.

Das Programm der WDR Big Band deckt das gesamte Spektrum des Jazz und der jazzverwandten Musik von der Tradition bis zur Avantgarde ab. Dazu gehören auch Latin Jazz, World Music, Fusion und Crossover. Gleichzeitig hat die international besetzte Big Band einen Bezug zur europäischen Tradition, speziell zum Jazz made in Europe. Dieser integrative Faktor ist immer Teil der äußerst vielschichtigen Programmkonzeption. Chefdirigent seit der Spielzeit 2016/17 ist Bob Mintzer.

## BESETZUNG

**Johan Hörlen** 1. as

**Karolina Strassmayer** 2. as

**Jonathan Beshay** 1. ts \*

**Paul Heller** 2. ts

**Jens Neufang** bs

**Wim Both** 1./3. tp

**Rob Bruynen** 2. tp

**Andy Haderer** 3./1. tp

**Ruud Breuls** 4. tp

**Ludwig Nuss** 1. tb

**Raphael Klemm** 2. tb

**Andy Hunter** 3. tb

**Mattis Cederberg** b-tb

**John Goldsby** b

**Billy Test** p

**Hans Dekker** dr

**Michael Abene** ld, arr

\*Gast



### CD-TIPP

**FAY CLAASSEN &  
DAVID LINX**

### AND STILL WE SING

Jazzline D 77097

»And Still We Sing« ist bereits das dritte gemeinsame CD-Projekt der niederländischen Sängerin Fay Claassen und der WDR Big Band. Diesmal mit stimmlicher Unterstützung des belgischen Sängers David Linx. Die musikalische Leitung hat der Schwede Magnus Lindgren, der auch die Arrangements beigesteuert hat.

**DIE WDR BIG BAND  
IM INTERNET  
wdr-bigband.de**

Konzert-Mitschnitte, Highlights aus dem Studio und spannende Interviews:

**[youtube.com/wdrbigband](https://www.youtube.com/wdrbigband)**

Fan werden und noch näher an den Musiker:innen dran sein:

**[facebook.com/wdrbigband](https://www.facebook.com/wdrbigband)**

Gemeinsam mit der WDR Big Band spielen:

**WDR Big Band Play Along App**

Die WDR Big Band in Ihrem Postfach:

**[newsletter.wdr-bigband.de](https://www.newsletter.wdr-bigband.de)**

**DIE WDR BIG BAND  
IM RADIO**

**WDR 3 KONZERT**

montags bis samstags,  
20.04 bis 22.00 Uhr

**WDR 3 JAZZ & WORLD**

montags bis freitags,  
22.04 bis 24.00 Uhr

**BILDNACHWEISE**

Titel: Chick Corea © Getty Images for OGR/Giorgio Perottino

Seite 3: Arnd Richter © WDR/Annika Fußwinkel

Seite 4: Chick Corea © WDR/dpa/Luna Alfredo

Seite 5: Michael Abene © WDR/Kaiser

**Herausgegeben von**

Westdeutscher Rundfunk Köln

Anstalt des öffentlichen Rechts

Marketing

**Redaktion**

Birgit Heinemann, Tilla Clüsserath

Kreativlab WDR Orchester und Chor

Texte: Jörg Heyd

September 2021

Änderungen vorbehalten